

## PRESSEINFORMATION

Weinsberg, den 15. August 2016

InnoTrans 2016

### **Abgasfrei und leise: E-mobile Lösungen für den Rangier- und Verladebetrieb**

**Auf der InnoTrans in Berlin (20.–23.09.2016, Halle 23/Stand 305) legt Vollert, Spezialist für wirtschaftliche Rangier- und Transportsysteme von Neben- und Anschlussbahnen, seinen Schwerpunkt auf mobile elektrische Rangierlösungen. Aktuelle Projekte in Deutschland und Russland für Tegometall, Shell und EuroChem belegen die erhöhte Nachfrage sowohl bei autarken batteriebetriebenen als auch bei kabelgespeisten Systemen.**

Die Vorteile e-mobiler Systeme liegen im abgasfreien und kostengünstigen Betrieb, einer deutlichen Lärmreduzierung und einer einfacheren Wartung. Für die Schweizer Tegometall AG, einem der weltweit führenden Hersteller von Ladeneinrichtungen, Regalsystemen und Lagertechnik, sind das gute Argumente bei der Entscheidung zur Anschaffung eines batteriebetriebenen Rangier-Robot. Mit einer Anfahrzugkraft von 60 kN übernimmt er den Transport von Eisenbahnwaggons mit Metall-Coils auf einer 2 km langen Fahrstrecke vom Bahnanschluss bis in die Produktionshallen. Fahrgeschwindigkeiten bis 7 km/h und der autarke Batteriebetrieb ermöglichen eine zügige Verbindung trotz der Streckenlänge und einer Straßenkreuzung mit Bahnübergang. Gesteuert wird der BR 60 dabei via mobiler Funkfernsteuerung. Tegometall hatte bereits vor zwei Jahren einen Rangier-Robot von Vollert in Betrieb genommen und setzt nun auch am deutschen Standort Krauchenwies auf die solide leistungsstarke Lösung.

„Gerade bei hohen Lärm- und Abgasanforderungen sind elektrische betriebene Systeme die ideale Wahl“, erklärt Jürgen Schiemer, Leiter des Bereichs Rangiersysteme von Vollert. „Bei Tegometall wird der Produktionsbetrieb innerhalb der Hallen nicht durch Abgase beeinträchtigt. In einem weiteren Projekt für die Shell Rheinland Raffinerie stand der Schutz der Anwohner im Vordergrund: Hier lautet die Lärmvorgabe < 48 dB(A).“ Im Be- und Entladebetrieb sind elektrische Systeme aufgrund

Kontakt für den **Leser**:  
Vollert Anlagenbau GmbH  
Stadtseestraße 12  
74189 Weinsberg  
Telefon: 07134/52 22 8  
Telefax: 07134/52 20 3  
info@vollert.de  
www.vollert.de

Kontakt für die **Redaktion**:  
Sympra GmbH (GPRA)  
Stafflenbergstraße 32  
70184 Stuttgart  
Telefon: 0711/9 47 67-0  
Telefax: 0711/9 47 67-87  
vollert@sympra.de  
www.sympra.de

der häufigen Stand- und Leerlaufzeiten zudem besonders energieeffizient. Gleichzeitig ist der Wartungsaufwand deutlich geringer.

### **Kabelgespeist für den Be- und Entladebetrieb**

In der Shell Rheinland Raffinerie in Wesseling, Deutschland, und auch bei EuroChem in Russland kommen seit kurzem insgesamt drei Rangier-Robot KR 75 mit Motorleitungstrommel zum Einsatz. Shell in Wesseling verfügt über eine komplett neu errichtete On-Spot-Kesselwagen-Beladeanlage zum Umschlag flüssiger Kohlenwasserstoffe der Dipl.-Ing. Scherzer GmbH. Der Anlagenbauer ist spezialisiert auf die Planung- und Inbetriebnahme schlüsselfertiger Anlagen zum Umschlag und zur Lagerung von Chemie- und Mineralölprodukten. Zwei Rangier-Robot von Vollert positionieren punktgenau und automatisiert die Waggons auf einer Gleiswaage. Sie werden per Leitungstrommel mit Energie versorgt und sind mit explosionsgeschützten Komponenten bis zu einer Höhe von 800 mm über der Schienenoberkante ausgerüstet.

EuroChem in Russland nutzt auch unter schwierigsten Witterungsbedingungen einen neuen e-mobilen KR 75 bei seinem Tochterunternehmen Phosphorit Industrial Group in Kingisepp für effiziente Verladevorgänge von Ammophos-Dünger. Ein weiterer Auftrag über baugleiche Rangier-Robot wurde für die Verladung von Schwefelsäure erteilt. Die Rangiersysteme verfügen über 22 kW Antriebsleistung und verziehen insgesamt bis zu 1.500 t Zugmasse. Ihre Energie beziehen sie jeweils über eine trommelbare Leitung von über 300 m Länge.

### **Über Vollert Anlagenbau GmbH**

Als Innovationsgeber entwickelt Vollert Anlagenbau wirtschaftliche Rangiersysteme für Neben- und Anschlussbahnen. Bereits seit den 50er-Jahren werden weltweit ortsfeste, seilgebundene Rangieranlagen von Vollert für das Verziehen von Eisenbahnwaggons und Zügen eingesetzt. Darüber hinaus bietet Vollert als Technologieführer autarke Rangierfahrzeuge (Rangier-Robot), Schwerlast-Transportwagen und Schiebebühnen für zuverlässige und effiziente Abläufe in Raffinerien, Minen, Häfen, Stahl- und Zementwerken, in Ex-Schutz-Bereichen, Zugwaschanlagen und Wartungsbetrieben. Anlagen- und Maschinenlösungen von Vollert sind in über 80 Ländern weltweit im Einsatz, in Asien und Südamerika verstärken zudem eigene Niederlassungen die Vertriebsaktivitäten. An seinem Unternehmenssitz in Weinsberg beschäftigt Vollert 250 Mitarbeiter. [www.vollert.de](http://www.vollert.de)

## Bildmaterial (Quelle: Vollert)

Bild 1



Bei Tegometall in Saultdorf übernimmt ein batteriebetriebener Rangier-Robot von Vollert seit zwei Jahren den abgasfreien Transport von Eisenbahnwaggons auch innerhalb der Fertigung.

Am Standort Krauchenwies setzt Tegometall nun ebenfalls auf die emissionsfreie und leistungsstarke Lösung.

Bild 2



Die Shell Rheinland Raffinerie in Wesseling verfügt über eine komplett neu errichtete Verladeanlage zum Umschlag flüssiger Kohlenwasserstoffe. Zwei e-mobile Rangier-Robot von Vollert positionieren hier punktgenau, automatisiert und vor allem leise die Waggons auf einer Gleiswaage.

## Video (YouTube)



Effizient elektrisch: Im YouTube-Kanal von Vollert ist ein KR 75 im Einsatz bei der Verladung von Kesselwaggons zu sehen.

Link:  
[www.youtube.com/vollertshunting](http://www.youtube.com/vollertshunting)

**Diesen Text auf Deutsch und Englisch sowie das Bildmaterial in Druckqualität finden Sie zum Download unter:**

[http://www.sympra.de/downloads/Vollert/PI\\_Vollert\\_InnoTrans\\_2016.zip](http://www.sympra.de/downloads/Vollert/PI_Vollert_InnoTrans_2016.zip)